Statistik

Kapitalentwicklung: Grundkapital vor 1914 M 4,7 Mill. Erhöht bis 1923 um M 15,3 Mill. Stammaktien und um M 10,0 Mill. Schutz- bzw. Vorratsaktien. 1925 zunächst Herabsetzung des Aktienkapitals um M 5,0 Mill. durch Einziehung von Schutzaktien, dann Umstellung auf Reichsmark im Verhältnis 5:1 von M 20,0 Mill. auf RM 4,0 Mill. bei den Stammaktien und von M 5,0 Mill. auf RM 1,0 Mill. bei den Vorratsaktien. Die auf RM 1,0 Mill. umgestellten Vorratsaktien sind den alten Aktionären im Verhältnis von einer neuen zu vier alten Aktien zum Kurs von 60% zu Bezug angeboten worden. 1937 Herabsetzung des Grundkapitals um RM 500 000.— auf RM 4,5 Mill. durch Einziehung eigener Aktien.

Heutiges Grundkapital: RM 4 500 000.—
Stammaktien in 22500 Stücken zu je RM 200.— Nr. zw. 1—25000.

Börsenname: v. Tucher'sche Brauerei.

Notiert in: München.

Ord.-Nr.: 74 960.

Lieferbar sind sämtl. Stammaktien.

Hypotheken: auf Brauereianwesen: RM 300 000.—;
auf Wirtschafts-anwesen: RM 31 500.—.

	1938	1944	1945	1946
	1939	1945	1946	1947
Grundbesitz:				
a) gesamt: qm	176686	177856	181366	181366
b) bebaut: qm	41130	42300	45810	45810
Belegschaft:				
a) Arbeiter:	252	104	153	141
b) Angestellte:	45	27	34	31
Jahresumsatz: (in Mill. RM)	6,6	2,6	4,8	5,8
Kurse:				
höchster:	120	190	190	189,5
niedrigster:	101,25	190	189,5	189,5
letzter:	120	190	189,5	189,5
Stoptkurs:	189,5%			

Dividenden auf Stammaktien:

	38/39	44/45	45/46	46/47
in %:	5	0	0	0
Nr. des Div.-Sch.:	41	—	—	—

Verjährung der Div.-Scheine: 4 Jahre nach Fälligkeit.

Tag der letzten H.-V.: 24. Februar 1948.

Bilanzen

	30. 6. 45	30. 6. 46	30. 6. 47
Aktiva			
Anlagevermögen	(2 190 817)	(2 688 948)	(3 198 725)
Geschäfts- u. Wohngebäude	780 640	793 200	790 300
Brauerei- u. Mälzereigebäude			
u. auswärtige Kellereien	966 360	956 200	941 800
Im Bau befindliche Anlagen	—	352 842	968 029
Unbebaute Grundstücke	22 900	22 900	22 900
Behelfsbauten	—	78 700	51 200
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1	95 000	95 000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4	4	4
Konzessionen u. Rechte	1	1	1
Hauszinssteuerabgeltung	420 910	365 100	304 490
Beteiligungen	1	25 001	25 001
Umlaufvermögen	(16 072 897)	(15 854 503)	(14 852 746)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	221 137	194 819	184 097
Biervorräte	18 144	107 385	58 792
Wertpapiere	293 170	243 120	243 120
Hypothekforderungen	367 039	359 106	361 031
Darlehnsforderungen	200 266	185 724	178 373
Geleistete Anzahlungen	5 602	30 889	54 232
Forderungen a. Warenliefer. u. Leistungen	485 148	381 937	415 337
Forderungen an abhängige Gesellschaften	5 222	15 011	14 614
Wechsel	1 864	—	—

Schecks	11 676	1 137	1 363
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	130 451	171 071	196 857
Andere Bankguthaben	3 225 919	3 030 696	2 016 485
Sonstige Forderungen			
aus Kriegssachschäden	11 093 132	11 128 050	11 128 050
andere	14 127	5 558	395
Rechnungsabgrenzung	9 081	7 928	9 355
RM	18 272 795	18 551 379	18 060 826

Passiva			
Grundkapital	4 500 000	4 500 000	4 500 000
Gesetzliche Rücklage	500 000	500 000	500 000
Freie Rücklage	200 000	200 000	200 000
Rücklage f. Ersatzbeschaff.	10 023 540	9 991 486	9 991 486
Delkredere	281 400	294 000	380 266
Wertberichtig. a. Wertpapiere	204 720	204 720	204 720
Rückstellungen	715 643	883 160	470 776
Unterstützungsverein	425 000	442 000	424 000
Verbindlichkeiten	(1 390 925)	(1 470 401)	(1 269 856)
Hypotheken a. Brauereianw.	300 000	300 000	300 000
Hypothek. a. Wirtschafts-anw.	46 750	61 648	31 500
Kautionen u. Darlehen	329 421	279 878	226 569
Aus Warenbezüg. u. Leistung.	372 571	241 030	286 296
Gegenüber abhängigen Gesellschaften	21 168	20 751	16 319
Steuern u. Abgaben	108 460	361 700	358 029
Sonstige Verbindlichkeiten	212 555	205 394	51 143
Rechnungsabgrenzung	12 444	18 847	8 996
Gewinn einschl. Vortrag	19 123	46 765	110 726
RM	18 272 795	18 551 379	18 060 826

Gewinn- und Verlustrechnungen

	1945	1946	1947
Aufwand			
Löhne u. Gehälter	588 099	559 151	593 195
Soziale Abgaben	35 288	37 011	52 974
Abschreibungen auf Anlagen	255 893	218 398	228 799
Andere Abschreibungen	236 313	66 797	96 369
Steuern v. Ertrag u. Vermögen	810 308	766 207	466 213
Sonstige Steuern u. Abgaben	1 710 448	1 407 350	3 185 066
Gesetzliche Berufsbeiträge	26 151	8 664	12 216
Außerordentl. Aufwendungen	68 288	37 449	59 029
Zuweisung an Unterstützungsverein	82 009	79 416	27 893
Zuweisung an Rücklage f. Ersatzbeschaffung	5 874 714	—	—
Gewinn einschl. Vortrag	19 123	46 765	110 726
RM	9 706 634	3 227 208	4 832 480

Ertrag			
Rohüberschuß	2 956 029	3 062 895	4 488 495
Erträge aus Beteiligungen	20 524	—	—
Miet- u. Pachtverträge			
einschl. Zinsen	191 988	56 437	53 472
Außerordentliche Erträge	6 417 869	88 753	243 748
Gewinnvortrag	120 224	19 123	46 765
RM	9 706 634	3 227 208	4 832 480

Der Reingewinn wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Stuttgart, 10. September 1947.

Schwäbische Treuhand-Aktiengesellschaft

Dr. Merkle ppa. Dr. Holzer
Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum Geschäftsabschluß:

Infolge der von den Behörden angeordneten Einschränkungen wurde die Erzeugung und der Verkauf des hergestellten Bier-Ersatzgetränktes stark gedrosselt. Die Belieferung der Versandkundschaft und der ausländischen Abnehmer konnte noch nicht aufgenommen werden.

Der Wiederaufbau der stark zerstörten Brauereianlagen machte weitere Fortschritte.

Die Zugänge beim Anlagevermögen betragen insgesamt rd. RM 752 575.— und betreffen hauptsächlich „Im Bau befindliche Anlagen“ mit rd. RM 615 186.— und „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ mit rd. RM 105 845.—. Die Zugänge bei den Mobilien wurden voll abgeschrieben.

Im Zusammenhang mit Kriegsschäden bei Pfandobjekten und infolge der unklaren Verhältnisse durch die Zonentrennung